

FC Westerheim – FC Loppenhausen 1 : 0 (1 : 0)

10. Spieltag: So. 14.10.2012, 15.00 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Mit dem FC Loppenhausen empfing man am 10. Spieltag eine Mannschaft, gegen die man vor ca. 10 Jahren noch in der Kreisliga spielte. Bei besten äußeren Bedingungen entwickelte sich vor ca. 70 Zuschauern ein ausgeglichenes und recht unterhaltsames B-Klassen Spiel.

Beide Mannschaften spielten ein sehr ähnliches System und versuchten aus einer kompakten Defensive heraus zum Erfolg zu kommen. Im Gegensatz zu Loppenhausen, die fast ausschließlich mit langen Bällen agierten, versuchte es Westerheim immer wieder mit dem von Trainer Endriß geforderten Kurzpass- und Direktspiel. Die langen Bälle der Loppenhausener stellten in der ersten Halbzeit keinerlei Gefahr für das Westerheimer Tor dar, da Libero Peter Fickler im Verbund mit seiner Abwehr sehr kompromisslos und sicher agierte. Westerheim konnte dagegen mit seinem Spiel immer wieder die Stürmer „Cassy“ Briechle und Bernhard Kirchensteiner gut in Szene setzen.

Der agile Briechle war es dann auch, der die erste Chance im Spiel hatte. Einen schön geschlagenen Diagonalball von Chrissi Rothermel nahm er gekonnt im Strafraum der Gäste an, sein Torabschluss wurde dann jedoch von einem Loppenhausener Verteidiger zur Ecke abgeblockt. Einen Freistoß aus halblinker Position durch Andi Braun verpasste Chrissi Rothermel am langen Pfosten nur ganz knapp.

Die Gäste hatten in der ersten Halbzeit lediglich eine gute Torchance als sich ein sehenswerter Schuss ihres besten Spielers Christian Landsperger aus ca. 30 Metern knapp über das Westerheimer Tor senkte. In der 35 Minute war es dann soweit und die Westerheimer konnten aus ihrer spielerischen Überlegenheit Kapital schlagen. Nach einer schönen Kombination über die rechte Westerheimer Seite kam Maxi Stiegeler ca. 18 Meter vor dem Tor zum Schuss. Den scharfen Torschuss konnte der Loppenhausener Torwart nur abprallen lassen und Berni Kirchensteiner stand genau richtig und musste den Ball nur noch über die Linie drücken. Mit dieser knappen aber verdienten Führung ging es dann in die Halbzeitpause.

Für die zweite Halbzeit nahm man sich vor Ruhe ins Spiel zu bringen und den Ball in den eigenen Reihen zu halten. Hierzu fehlt der jungen Mannschaft derzeit noch etwas die Souveränität und die notwendige Ruhe am Ball. Wie schon in den letzten Spielen überließ man dem Gegner nach eigener Führung zu sehr die Initiative. Loppenhausen verstärkte nun den Druck auf das Westerheimer Tor ohne jedoch zu großen Torchancen zu kommen. Westerheim hatte in der zweiten Halbzeit durchaus noch die eine oder andere gute Konterchance, welche man jedoch nicht nutzen konnte.

Die besten Chancen hatte der stark spielende Berni Kirchensteiner, als er zweimal frei vor dem Gästetorhüter von seinen Mitspielern gut in Szene gesetzt worden ist, jedoch den Ball nicht richtig unter Kontrolle bringen konnte und so der Keeper der Loppenhausener klären konnte.

Zum Schluss hatte dann auch noch Loppenhausen drei gute Torchancen. Nachdem Westerheim den Ball auf seiner linken Abwehrseite nicht klären konnte, wurde der Ball von außen ca. 5 m vor das Tor gespielt und hier traf der Loppenhausener Stürmer, zur Glück für Westerheim, den Ball nicht richtig, so dass dieser knapp am Tor vorbei ging. Ein Schuss aus ca. 18 Meter zentraler Position konnte Torhüter Dominik Eberhard mit einer spektakulären Parade zur Ecke abwehren. Bei der letzten Chance kam dann ein Loppenhausener Spieler nach einem Eckball frei im Westerheimer 5-Meter-Raum zum Kopfball. Doch auch dieser Ball ging zum Glück für die Heimelf knapp am Tor vorbei.

In der vierminütigen Nachspielzeit, welche der gute Schiedsrichter Dirk Rüsenschmidt angezeigt hatte, passierte dann nichts mehr. Westerheim konnte noch einige Fouls der Loppenhausener provozieren und so den Ball in den eigenen Reihen behalten und die Zeit herunterspielen. Beim Schlusspfiff freute man sich über einen eminent wichtigen Heimsieg, da man zum vierten Mal in Folge ungeschlagen geblieben ist und somit den Anschluss an das vordere Tabellendrittel wieder hergestellt wurde.

Fazit: In einem sehr ausgeglichenen Spiel behielt man am Ende zwar äußerst knapp aber dennoch verdient die 3 Punkte in Westerheim. Um den Abstand nach ganz oben in der Tabelle weiter verringern zu können ist es jetzt jedoch umso wichtiger, auch die nächsten Spiele erfolgreich zu gestalten. Hierzu bietet sich bereits am kommenden Sonntag mit einem weiteren Heimspiel im „River-Valley-Stadion“ die Gelegenheit.

Hervorzuheben ist die mannschaftliche Geschlossenheit mit welcher sich das junge Team derzeit präsentiert. Nicht nur die Spieler auf dem Platz, auch die Ergänzungsspieler und die verletzten Spieler präsentieren sich als tolle Einheit.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Gerl Robert, Stiegeler Maximilian, Fickler Peter, Braun Andreas, Kirchensteiner Bernhard, Briechle Matthias, Motz Sascha, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Kirchensteiner Martin, Kirchensteiner Ulrich, Briechle Benedikt, Hellwagner Gerd

Eingewechselt:

56 Min., Hellwagner Gerd für Stiegeler Maximilian
72 Min., Kirchensteiner Martin für Briechle Matthias
80 Min., Briechle Benedikt für Kirchensteiner Bernhard

Schiedsrichter: Dirk Rüsenschmidt (FC Immenstadt), ruhige und gute Spielleitung

Tore:

1 : 0 Kirchensteiner Bernhard (FC Westerheim), 35 Min.